

ANTRÄGE

Ein Awareness-Team für Lichtenberg

- 1 Die SPD Lichtenberg soll im Rahmen der Kreis-Wahlen künftig auch ein mindestens 3-Köpfiges,
- 2 quotiertes, Awareness-Team aufstellen.
- 3 Interessierte können sich dafür freiwillig melden und werden dann durch den KV gewählt.
- 4 Um die entsprechende Kompetenz herzustellen, soll eine Schulung, ggf. in Zusammenarbeit mit
- 5 anderen Kreisen, die bereits ein Awareness-Team haben, durchgeführt werden.
- 6 Aufgabe des Awareness-Teams soll es sein:
 - 7 - bei Fällen von Diskriminierung unter Einbezug der Betroffenen einzuschreiten
 - 8 - als Ansprechpartner*innen zu dienen, wenn es zu Konflikten jeglicher Form kommt
 - 9 - bei problematischen Aussagen von Mitgliedern auf diese zuzugehen und sie darauf hin-
 - 10 zuweisen
 - 11 - das Bewusstsein ggü. diskriminierendem Verhalten und das Verständnis für Diskrimi-
 - 12 nierungserfahrungen im Kreis zu stärken
 - 13 - dabei sind alle behandelten Fälle vertraulich zu handhaben!

Begründung:

- 14 Ein tolerantes, inklusives Umfeld ist uns allen ein Anliegen. Dabei müssen wir nicht nur Möglich-
- 15 keiten bieten, dass sich jede*r bei uns engagieren kann, sondern auch eine Atmosphäre unterei-
- 16 nander schaffen, in der sich alle wohl und ernstgenommen fühlen können.
- 17 Das funktioniert nur, wenn wir auch regelmäßig auf uns selbst schauen, wo wir uns noch ver-
- 18 bessern können bei eigenen Äußerungen und Handlungen.
- 19 Ein Awareness-Team kann dabei helfen, sich möglichem diskriminierendem Verhalten bewusst
- 20 zu werden und dies aktiv anzugehen.
- 21 Außerdem ist es gut, wenn es zu Konfliktfällen egal welcher Art kommt, verlässliche Ansprech-
- 22 partner*innen zu haben, die bei der Konfliktlösung helfen können.
- 23 Auch hier ist das Awareness-Team hilfreich, da es Gespräch und wenn nötig auch Mediation ein-
- 24 leiten kann.